

Goldener Hahn für Wilhelmsburger Agentur „wagnersteinperl“



Erfolgreich. Beim diesjährigen NÖ Landeswerbepreis „Goldener Hahn“ konnte die Agentur „wagnersteinperl“ aus Wilhelmsburg ihren Vorjahressieg in der Königskategorie „Kampagne“ wiederholen. Auch heuer gewann die Agentur mit der Kampagne für Kabelsignal den Werbepreis, der im Stadttheater Baden übergeben wurde. Im Bild (v. l.): Alexandra Griesmeier (Marketingleiterin Kabelsignal AG), Alois Ecker (Vorstand Kabelsignal AG), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Thomas Wagner, Matthias Steinperl und Erster NÖN-Chefredakteur Harald Knabl.

FOTO: MARSCHIK

KURZ NOTIERT

Gesunde Gemeinde. „38 + 2 Blütensenz nach Dr. Bach“ heißt der Vortrag mit Michaela Muttenthaler, diplomierte Energetikerin, der von der Gesunden Gemeinde organisiert wurde. Der Vortrag findet am Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr, im Pflegeheim statt. Eintritt dazu sind frei Spenden.

Am Samstag, 27. Juni, von 14 bis 18 Uhr, gibt es mit der Kräuterexpertin Christine Konlechner ein Salbenkochen, in S. Georgen, Schubertstraße 16. Beitrag hierfür sind 15 Euro. Die Anmeldung muss bis Mittwoch, 24. Juni, erfolgen und zwar unter ☎ 02742/884729 oder christine.konlechner@christinekonlechner.com.

Mitarbertreffen. Das nächste Treffen der Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde von Wilhelmsburg findet Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr, im Gasthaus Franz statt. Interessierte sind dabei herzlich willkommen und können sich bei Christiana Higer unter higer@gmx.at gerne informieren.

1.000 Foto-Besucher in nur vier Tagen

PRÄSENTATION / Ein großer Erfolg war die Fotoausstellung anlässlich der 50-Jahrfeier.

WILHELMSBURG / „Ich hätte nie gedacht, dass unsere Ausstellung ein derart positives Echo hervorruft“, sagt erfreut Eduard Petrzelka, Obmann des Fotoklubs. „Es waren ganz berührende Erlebnisse dabei, als bei so manchen aus der Bevölkerung durch die Fotos Erinnerungen wach wurden.“ Insgesamt kamen über 1.000 Wilhelmsburger, um in der fotografierten Vergangenheit zu schwelgen.

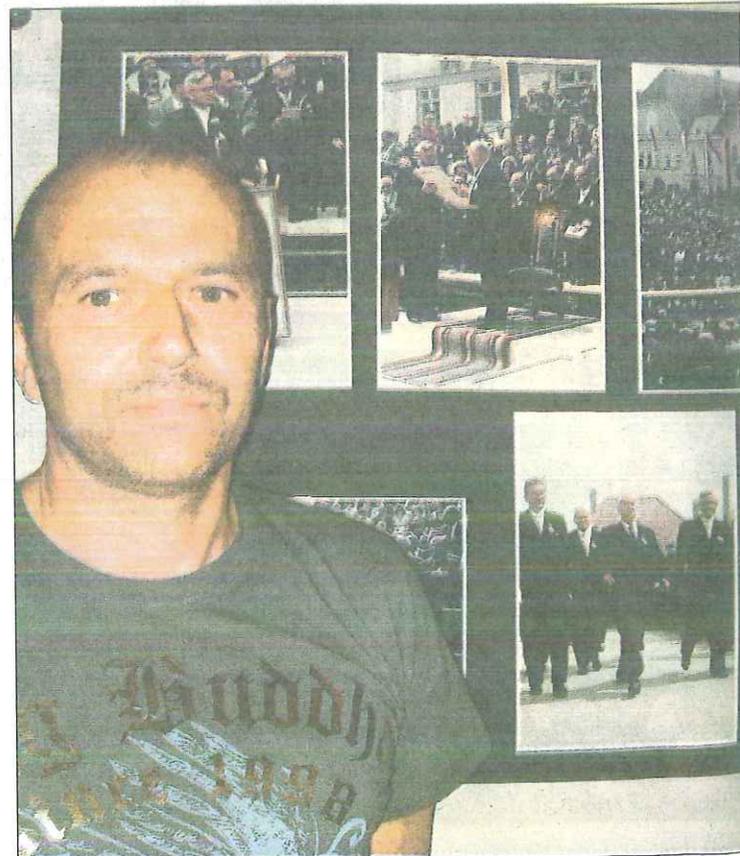
Vier ganze Monate Arbeit leistete das Team um Petrzelka. Mit dabei waren im Kern Josef Schmidt, Johann Fahrafellner, Klaus Vonwald sowie Richard Wildeis.

Anfangen von den Stadterhebungsfeierlichkeiten vor 50 Jahren bis hin zu alten Schwarz-

Weiß-Fotos - alle Ereignisse rund um Wilhelmsburg waren dokumentiert und bei der Fotoausstellung zu sehen.

„Die Wilhelmsburger sind auf mich zugegangen“, so Petrzelka, „diese Bereicherung kann mir keiner nehmen. Eine Frau meinte sogar: ‚Was haben sie da Schönes gemacht? Ich hab viele Fotos im Keller, die können sie haben‘. Und das meinten viele andere auch. Jetzt werd ich halt Wilhelmsburg abklappern müssen“, meint er lachend, um die Schätze abholen.

Da die Ausstellung nur für vier Tage im Volkshaus zu besichtigen war, soll jetzt eine Möglichkeit gefunden werden, das Material auch den Schulen zugänglich zu machen.



Ein glücklicher Fotograf bei der Ausstellung „50 Jahre Wilhelmsburg“: Eduard Petrzelka vor den Bildern der Stadterhebung 1959. FOTO: MOSE